

Die Traubenlese

Wir sind mit dem Bus nach Grevenmacher gefahren und sind in die Traubenlese gegangen. Eine Dame hat uns erklärt, wie man Trauben liest. Und dann bekam jeder von uns eine Gartenschere.

Danach mussten wir die Trauben selber schneiden. Wir mussten unseren ganzen Eimer mit Trauben füllen. Es war zwar einfach. Wir durften die Trauben auch probieren. Sie waren gut.

Als der Eimer voll war, mussten wir die Trauben in eine Wanne kippen. Es war sehr anstrengend immer raufzugehen. Aber es war leicht runterzugehen. Dann haben wir Reihe für Reihe überlesen, um zu kontrollieren, ob wir noch Trauben vergessen haben.

Und dann hat die Dame uns gezeigt, wie der Traubensaft gemacht wird. Danach mussten wir es selber probieren. Es war sehr witzig, wie die Holzstücke immer mehr nach unten gegangen sind.

Dann hat die Dame Saft in unseren Becher geschüttet. Er war sehr sauer. Dann hat sie Véroniques Flasche voll mit Saft gefüllt.

Und dann ist die Dame in ihr Auto gegangen. Sie hat Brotscheiben mit Butter und Traubengelee aus ihrem Auto geholt. Sie waren köstlich.